

25. Februar 2020

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Vergeudung von Fachkompetenz schnell stoppen**

**Zur Vorstellung des Gutachtens von Professor Heinz Rothgang erklärt Thomas Greiner, Präsident des Arbeitgeberverbandes Pflege:**

Wer die angespannte Personalsituation in der Altenpflege verbessern will, hat nur eine Option: Wir müssen die Vergeudung von Fachkompetenz schnell stoppen. Jeden Tag machen Fachkräfte, die für die medizinische Behandlungspflege drei Jahre sehr qualifiziert ausgebildet wurden, einfache Tätigkeiten, wie alte Menschen waschen, Hilfe beim Toilettengang oder Unterstützung geben beim Essen. In über 14.000 Altenheimen dürfen diese einfachen Tätigkeiten zukünftig ausschließlich von qualifizierten Hilfskräften und Assistenzkräften erbracht werden. Durch die Neuorganisation haben wir dann viel mehr Fachkraftkompetenz zur Verfügung. Die Fachkräfte konzentrieren sich künftig auf ihr Kerngeschäft. Zusätzliche Hilfskräfte können schnell gefunden werden. Das Bundesministerium für Gesundheit kann schnell entscheiden. Für diesen einzigen, schnellen Weg braucht es nichts als Mut, verkrustete Wege zu verlassen, wozu auch die Veränderung der Fachkraftquote gehört.

Für Presseanfragen kontaktieren Sie bitte: Friedhelm Fiedler  
Sprecher des Verbandes und Vizepräsident Arbeitgeberverband Pflege  
Pressebüro Arbeitgeberverband Pflege (AGVP)  
Telefon: +49 (0)30 67 80 63 710  
[presse@arbeitgeberverband-pflege.de](mailto:presse@arbeitgeberverband-pflege.de)  
[www.arbeitgeberverband-pflege.de](http://www.arbeitgeberverband-pflege.de)

*Der Arbeitgeberverband Pflege (AGVP) ist seit 2009 die politische, wirtschaftliche und tarifliche Interessenvertretung der namhaftesten und umsatzstärksten Unternehmensgruppen der deutschen Pflegewirtschaft. Er tritt für die Geschlossenheit der Branche ein und kooperiert mit den wesentlichen Vertretern der Sozialwirtschaft und branchennahen Unternehmen. Die Mitglieder des Arbeitgeberverbands Pflege setzen sich gemeinschaftlich für eine zukunftsfähige Gestaltung der Altenpflege und für neue Wege bei der Gewinnung von Fach- und Führungskräften ein. Der gemeinsame Umsatz liegt bei rund zwei Milliarden Euro. Der Arbeitgeberverband Pflege war viele Jahre berufenes Mitglied in der Pflege-Mindestlohn-Kommission des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und ist Mitglied der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA).*